

Beruf & Weiterbildung

KURSE 2009 NEUE LEHRGÄNGE FÜR BERUFLICHES KNOW-HOW IN HAMBURG

Den Aufstieg schaffen

Mit guten Vorsätzen in das nächste Jahr starten – und gezielt die Perspektiven für die Karriere verbessern.

Manuela Keil

Wer auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten für Arbeitgeber attraktiv bleiben möchte, sollte verstärkt auf Fortbildung setzen. Das Abendblatt hat bei Hamburger Kammern und Instituten nachgefragt und eine Auswahl an neuen Kursen für 2009 zusammengestellt.

Handelskammer

Am 22. Januar beginnt der IHK-Lehrgang Geprüfter Wirtschaftsfachwirt beim HKBIS, der 630 Unterrichtsstunden umfasst und bis zum 30. Oktober 2010 dauern wird. Die Weiterbildung ist an den Erfordernissen der Unternehmen aufgebaut und bildet kaufmännische Generalisten aus. Außerdem neu sind die beiden IHK-Zertifikats-Lehrgänge Logistik-Manager (Beginn: 23. März) und der Loyalty-Manager, der auf ein erfolgreiches Kundenbeziehungsmanagement vorbereitet (Beginn: 22. Juni) Tel: (040) 36 13 87 77.

Die HSBA startet im Oktober zwei neue Studiengänge. Der Master „Global Management and Governance“ und der MBA „Business Administration and Honourable Leadership“ qualifizieren für das internationale Management. Außerdem vergibt die HSBA in einem Förderprogramm für den Managementnachwuchs Stipendien. Wer sich für ein berufsbegleitendes Studium im Rahmen des neuen HSBA-Masterprogramms entscheidet, dem

können bis zu 50 Prozent der Studiengebühren erlassen werden. Jedes Jahr können bis zu 48 besonders leistungsfähige Studenten von der Unterstützung profitieren. Telefon: (040) 36 13 87 11.

Handwerkskammer

Am 26. Januar startet von der Handwerkskammer die zertifizierte Weiterbildung zur Fachkraft für Dialogmarketing. In 320 Seminarstunden und 240 Praktikumsstunden werden die Teilnehmer auch zum Team- und Projektleiter qualifiziert. Die Zertifizierte Weiterbildung, die mit Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit und der Job-Center gefördert werden kann, richtet sich an Arbeitssuchende und berufliche Wiedereinsteiger. Außerdem beginnt erstmalig in Hamburg am 4. März die berufsbegleitende Weiterbildung Fachkraft für barrierefreies Bauen. Der Fernlehrgang wendet sich vor allem an Handwerker, Planer und Architekten. Telefon: (040) 35 90 54 36.

Fernlehrgänge

Im ersten Quartal 2009 werden neu in das ILS-Programm aufgenommen der Erziehungsberater, die geprüfte Schutz- und Sicherheitsfachkraft sowie der Geprüfte Controller (IHK) und der Bilanzbuchhalter International (IHK). Telefon: (kostenfrei): 0800 123 44 77.

Außenhandel & Personal

Zum Seefracht-Außenhandels-Assistent bildet ab 19. Januar der Anbieter Date up Education aus. Die Teilnehmer erwerben kaufmännische Kenntnisse zur Abwicklung von Seefrachtgeschäften. Ebenfalls am 19. Januar beginnt die modulare Weiterbildung zum Personaldiplomant. Der Kurs enthält SAP- und Office-XP-Bestandteile und beschäftigt sich mit den Themen



Trotz Konjunkturlaute klagen Unternehmen über Fachkräftemangel. In Hamburg sind 24 000 Stellen offen. Zahlreiche Jobs bleiben unbesetzt, weil Bewerber nicht ausreichend qualifiziert sind. ILLUSTRATION: J. DOMMEL

Mitarbeitergewinnung und -führung sowie Kundenbeziehungsmanagement. Außerdem gibt es ein zweimonatiges Praxismodul. Telefon: 080 08 81 18 89 (kostenfrei) oder 809 07 50.

Wiedereinstieg

Mit dem Fernkurs „Mut zum Eibeginn“ ab 9. Januar will der

Anbieter Storyprojects insbesondere Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten, den Einstieg erleichtern. Die neue Coaching Methode berücksichtigt Erkenntnisse von Harvard-Kreativitätsforschern. Ziel ist es, die eigenen verborgenen Talente freizusetzen. Telefon: (040) 43 20 94 20.

„In Qualifikation investieren“

Das Abendblatt sprach mit Rolf Stell, dem Chef der Hamburger Agentur für Arbeit, über die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung.

ABENDBLATT: Investiert die Agentur für Arbeit 2009 in Weiterbildung oder hat auch hier der weit verbreitete Sparkurs Einzug gehalten?

ROLF STELL: Ja, wir werden verstärkt in berufliche Qualifizierungen investieren. Gerade bei den derzeitigen Herausforderungen ist die berufliche Aus- und Weiterbildung zu intensivieren. Das gilt für uns als Agentur für Arbeit, sollte aber auch im einzelnen Unternehmen ein Thema werden. Denn besonders Fachkräfte tragen zum wirtschaftlichen Ertrag bei und sorgen damit für eine starke Wettbewerbsposition. Für das kommende Jahr nehmen wir allein in Hamburg über 37 Millionen Euro für die direkte Weiterbildung in die Hand. Qualifiziert werden damit etwa 7550 Hamburger. Ergänzend bieten wir Firmen an, ihre beschäftigten Mitarbeiter berufsbegleitend zu qualifizieren. Besonders älteren und ungelerten Arbeitnehmern möchten wir damit zu einem beruflichen Fundament verhelfen.

ABENDBLATT: Was raten Sie Unternehmen in Zeiten der Krise?

STELL: Soweit es irgend geht: Personal im Betrieb halten! Fachkräfte sind das Kapital von morgen



Arbeits-agentur-chef Rolf Stell. FOTO: INGO ROEBBEIN

und in einigen Bereichen immer noch gesucht. Wer seine Mitarbeiter entlässt, muss damit rechnen, viel Kraft und Zeit für die Rekrutierung von Fachkräften aufzuwenden. Daher sollten Unternehmen eher nach Ansätzen suchen, die Auftragsengpässe kreativ und sinnvoll mit innerbetrieblicher Weiterbildung zu nutzen.

ABENDBLATT: Was können Mitarbeiter tun, um auf dem Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben?

STELL: Mitarbeiter, die einen Job haben, sind in der Regel voll eingespannt und haben einen ausgefüllten Tag. Dennoch sollte jeder Beschäftigte sich kritisch fragen, ob seine beruflichen Fachkenntnisse den Anforderungen des Markts entsprechen. Soweit es dem Einzelnen zeitlich, familiär und finanziell möglich ist, haben initiativ besuchte Weiterbildungskurse bei den Personalentscheidern einen hohen Stellenwert. Außerdem signalisiert man damit sein persönliches Engagement und erhöht auch seinen individuellen Marktwert.

INTERVIEW: MANUELA KEIL

MASTERSTUDIENGANG

Gesundheitsmanagement

Im Sommersemester 2009 startet bereits zum fünften Mal der Masterstudiengang Gesundheitsmanagement (MBA) an der Universität Hamburg. Der berufsbegleitende Studiengang qualifiziert die Studierenden für eine Leitungsposition. Informationen unter Tel: (040) 428 38 63 70. (ke)

STUDIE

Persönlichkeit wichtig

Die Persönlichkeit ist bei der Bewerbung und der Integration neuer Mitarbeiter ins Unternehmen mitentscheidend. Das ist ein Ergebnis der von Robert Half entwickelten Studie „Workplace Survey“ zu Karrieretrends in 17 Ländern, zu der 6213 Personal- und Finanzmanager befragt wurden. (ke)

BILDUNGSTIPP

Neues Programm

Das neue Weiterbildungsprogramm des Bildungs-Service der Handelskammer (HKBIS) liegt jetzt vor. Der kostenlose Katalog kann unter der Telefonnummer (040) 36 13 87 77 angefordert werden. (ke)

FERNLEHRGANG

Multimedia-Designer

Der praxisorientierte Fernlehrgang „Geprüfter Multimedia-Designer“ der Fernakademie für Erwachsenenbildung arbeitet mit einem internetbasierten interaktiven Training. Informationen unter Tel: 080 01 40 11 40 (kostenlos) und www.fernakademie-klett.de (ke)

INITIATIVPREIS

Jetzt bewerben

Der Initiativpreis Aus- und Weiterbildung 2009 prämiiert vorbildliche Initiativen, die die Qualität und Attraktivität der betrieblichen Weiterbildung steigern. Bewerbungsschluss ist der 27. Februar. Online-Bewerbungen sind unter www.initiativpreis.de möglich. (ke)

Die Redaktion **Beruf & Erfolg** – Mark Hübner-Winkel – erreichen Sie unter Telefon: 347-222 58, Fax: 347-264 64, E-Mail: beruf.erfolg@abendblatt.de Die nächste Ausgabe Beruf & Weiterbildung erscheint am 10. Januar 2009